

Lernbegleitbuch Wundexperte ICW

5. überarbeitete Auflage 2022



Literaturhinweise

Haut

Adler, Y (2016): Haut nah. Droemer Verlag, München.

Adler, Y (2016): Hautkrankheiten im Blick. 3. Auflage. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.

Bender, S (2014): Körperpflegekunde. 4. Auflage. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.

Danzer, S (2020): Chronische Wunden. Beurteilung und Behandlung. 5. Auflage. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.

Dissemond, J et al. (2016): Definitionen für die Wundbehandlung. Hautarzt 67 (3). S. 265-266.

Dissemond, J et al. (2021): Flüssigkeit-assoziierte Hautschäden (FAH): Eine Best-Practice Empfehlung von Wund-DACH. J Dtsch Dermatol Ges. 19: 815-827.

Kottner, J et al. (2018): Dekubitus erkennen und richtig klassifizieren: ein Positionspapier. Hautarzt 69 (10). S. 839-847.

Kottner, J et al. (2020): Inkontinenz-assoziierte Dermatitis: Ein Positionspapier. Hautarzt (71). S. 46-52.

Peyrefitte, G (2020): Anatomie und Physiologie der Haut. Praxishandbuch für Kosmetikerinnen, Podologinnen, PTAs und Pflegende. 3. Auflage. Hogrefe Verlag, Bern.

Proksch, E (2015): Altershaut und Hautpflege. Z Gerontol Geriatr 48 (4). S. 325-330.

Protz, K und Timm, J H (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Auflage. Elsevier, München.

Raab, W; Kindl U; Arens-Corell M (2012): Pflegekosmetik. 5. Auflage. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.

Vasel-Biergans, A; Probst, W (2011): Wundversorgung für die Pflege. 2. Auflage. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart.

Wimmer, J; Augustin, M; Haring, R (2016): Alles über die Haut. Ullstein extra, Berlin.

Wundarten und Wundheilung

Initiative Chronische Wunden (ICW e. V.) (2020): Standards für die Diagnostik und Therapie Chronischer Wunden. Standard 2020. ICW, Quedlinburg.

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2012): Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. Lokalthherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, chronische venöse Insuffizienz. Gültigkeit abgelaufen! www.awmf.org/leitlinien/detail/II/091-001.html. 14.07.2021.

Bültmann, A; Daum, H; Sellmer, W (2018): Wundfibel. 3., akt. und erw. Aufl. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin.

Dissemond, J und Kröger K für die Initiative Chronische Wunden (2020): Chronische Wunden. Diagnostik-Therapie-Versorgung. Elsevier Verlag, München.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) (2015): Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 1. Aktualisierung. Hochschule Osnabrück Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Osnabrück.

Dissemond, J, et al. (2016): Definitionen für die Wundbehandlung. Der Hautarzt; Zeitschrift für Dermatologie, Venerologie und verwandte Gebiete 67 (3). S. 265–266.

Lippert, H (2012): Wundatlas. 3. Aufl. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Protz, K (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Auflage. Elsevier Verlag, München.

Probst, W; Vasel-Biergans, A (2010): Wundmanagement. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges, Stuttgart.

Schmerz

Butler, D S; Moseley, G L (2016): Schmerzen verstehen. 3. Aufl. Springer. Berlin, Heidelberg.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) (2020): Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege. Hochschule Osnabrück Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Osnabrück.

European Wound Management Association (EWMA) (2002): Schmerzen beim Wundverbandwechsel. Medical Education Partnership LTD. London. ewma.conference2web.com. 10.11.2021.

Initiative Chronische Wunden e. V. (2018): Informationsleitfaden Schmerzanamnese für Fachpersonal. Quedlinburg.

Panfil, E-M; Schröder, G (2015): Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 3., korr. und erg. Aufl. Verlag Hans Huber. Bern.

Protz, K; Timm, J H (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Aufl. Elsevier. München.

Sellmer, W (2007): Schmerzvermeidung vor Schmerzbehandlung. MagSi 43 (04). S. 9–12.

Thomm, M (2016): Schmerzmanagement in der Pflege. 2. Aufl. Springer. Berlin, Heidelberg.

Treede, R-D (2016): Entstehung der Schmerzchronifizierung. Springer. Berlin, Heidelberg.

World Union of Wound Healing Society. Prinzipien der Best Practice (2004): Reduzierung von Schmerzen bei der Wundversorgung. Medical Education Partnership LTD. London.

Viele weitere Quellen sind auf der Homepage der [Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.](#) sowie in den [AMWF](#)-Leitlinien zu verschiedenen Aspekten des Schmerzes sowie der Schmerzbehandlung zu finden.

Hygiene in der Wundversorgung

Anonymus: Infektionsprävention in Heimen (2005). Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI). Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 48 (9). S. 1061–1080.

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2012): Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. Lokalthherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, chronisch venöse Insuffizienz. www.awmf.org/leitlinien/detail/II/091-001.html. 26.10.2021.

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (2017): Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG). www.gesetze-im-internet.de/ifsg/BJNR104510000.html. 16.11.2021.

European Wound Management Association (EWMA) (2005): Aufstellung von Kriterien für Wundinfektionen. Medical Education Partnership LTD. London. ewma.org/fileadmin/user_upload/EWMA.org/Position_documents_2002-2008/German_pos_doc_final.pdf. 18.11.2021.

European Wound Management Association (EWMA) (2006): Management von Wundinfektionen. Medical Education Partnership LTD. London. ewma.org/fileadmin/user_upload/EWMA.org/Position_documents_2002-2008/German_pos_doc_2006.pdf. 18.11.2021.

Höfert, R; Schimmelpfennig, M (2014): Hygiene - Pflege - Recht. Springer. Berlin, Heidelberg.

Initiative Chronische Wunden e. V. (2017): Informationsleitfaden für Fachpersonal. Leitlinie für Hygiene in der Wundversorgung. 4. Aufl. Quedlinburg.

Kampf, G (2017): Kompendium Händehygiene. mhp Verlag. Wiesbaden.

Kramer, A, et al. (2016): Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens: Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert-Koch-Institut (RKI). Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 59 (9). S. 1189–1220.

Wundbeurteilung und Wunddokumentation

Initiative Chronische Wunden (ICW e. V.) (2020): Standards für die Diagnostik und Therapie chronischer Wunden. ICW e. V. Quedlinburg.

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2012): Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. Lokalthherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, chronische venöse Insuffizienz. <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/091-001.html>. Stand: 12.06.2012 (in Überarbeitung), gültig bis 11.06.2017. 22.02.2022

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2015): Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK), Diagnostik, Therapie und Nachsorge. www.awmf.org/leitlinien/detail/II/065-003.html. 11.11.2021.

Bültmann, A; Daum, H; Sellmer, W (2018): Wundfibel. 3., akt. und erw. Aufl. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. Berlin.

Danzer, S (2019): Wundbeurteilung und Wundbehandlung: Arbeitsbuch für die Praxis. 2. Auflage, Verlag W. Kohlhammer. Stuttgart.

Daumann, S (2018): Wundmanagement und Wunddokumentation. 5., erw. und überarbeitete Aufl. Verlag W. Kohlhammer. Stuttgart.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) (2015): Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 1. Aktualisierung. Hochschule Osnabrück Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Osnabrück.

Dissemond, J (2020): Blickdiagnose chronischer Wunden. Über die Inspektion zur Diagnose. 4. erw. und vollständig überarbeitete Aufl. Viavital Verlag. Köln.

Dissemond, J, et al. (2017): Standards des ICW e. V. für die Diagnostik und Therapie chronischer Wunden. Wundmanagement 11 (2). S. 81–86.

Dissemond, J, et al. (2016): Definitionen für die Wundbehandlung. Der Hautarzt; Zeitschrift für Dermatologie, Venerologie und verwandte Gebiete 67 (3). S. 265–266.

Gerber, M (2018): Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. Aufgaben für Pflegedienstleitungen in der Umsetzung. TÜV-Verlag.

Panfil, E-M; Schröder, G (2015): Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 3., korr. und ergänzte Aufl. Verlag Hans Huber. Bern.

Probst, W; Vasel-Biergans, A (2010): Wundmanagement. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Protz, K (2017): Was gehört in die Wunddokumentation? Die Schwester Der Pfleger 56 (9). S. 40–42. Bibliomed Verlag. Melsungen.

Protz, K; Timm, J H (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Aufl. Elsevier. München.

Tiedke, B (2014): Fotodokumentation in der Wundversorgung. In: Intensivpflege Heilungsnachweis. Intensiv 2014; 22 (2): S. 68–69. Thieme Verlag, Stuttgart.

Unterderweide, S; Babadagi-Hardt, Z; Hoppe, H-D (2014): Hinweise für Verfahrensanweisungen zur Wund-Fotodokumentation. Wundmanagement 8 (3). S. 126–130. Mhp-Verlag. Wiesbaden.

Wundzentrum Hamburg (2019): Verfahrensstandard digitale Wunddokumentation. Standardgruppe Wundzentrum, Hamburg.

Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden"

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) (2015): Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 1. Aktualisierung Hochschule Osnabrück Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Osnabrück.

Gerber, M (2018): Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. Aufgaben für Pflegedienstleitungen in der Umsetzung. TÜV-Verlag, Köln.

Gerber, M; Heinold, H (2016): Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. Behr's Verlag. Hamburg.

Hellman, S u. Rösslein, B (2013): Formulierungshilfen Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. Brigitte Kunz Verlag, Hannover.

Heinhold, H, et al. (2016): Pflegen - aber sicher! Behr's Verlag. Hamburg.

Hindricks, S; Rommel, U (2018): Expertenstandards praktisch anwenden. Vincentz Network. Hannover.

Hindricks, S; Rommel, U (2018): Expertenstandards to go. Vincentz Network. Hannover.

King, C; Ott, N.(2020): Expertenstandards sicher anwenden. Behrs Verlag, Hamburg.

Panfil, E-M; Schröder, G (2015): Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 3., korr. und erg. Aufl. Verlag Hans Huber. Bern. (zurzeit in Überarbeitung)

Protz K (2019): Moderne Wundversorgung, 9. Auflage, Elsevier Verlag, München

Radic, N (2013): Expertenstandards in der ambulanten Pflege - Ein Handbuch für die Pflegepraxis. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.

Team boq (Hrsg.) Beratung für Organisation und Qualität (2018): Chronische Wunden. Arbeitshilfe zur praktischen Umsetzung. Expertenstandard Konkret Bd. 5. 2., überarbeitete Auflage, Vincentz Verlag, Hannover.

Schmidt, S (2016): Expertenstandards in der Pflege - eine Gebrauchsanleitung. 3., aktual. und erw. Aufl. Springer. Berlin, Heidelberg.

Ulcus cruris

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2012): Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. Lokalthherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, chronische venöse Insuffizienz. www.awmf.org/leitlinien/detail/II/091-001.html. Gültigkeit abgelaufen! 14.07.2021.

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2015): Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK), Diagnostik, Therapie und Nachsorge. www.awmf.org/leitlinien/detail/II/065-003.html. Gültigkeit abgelaufen! 14.07.2021.

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2017): Diagnostik und Therapie der Lymphödeme. www.awmf.org/leitlinien/detail/II/058-001.html. 14.07.2021.

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2018): Medizinische Kompressionstherapie der Extremitäten mit Medizinischem Kompressionsstrumpf (MKS), Phlebologischem Kompressionsverband (PKV) und Medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (MAK). www.awmf.org/leitlinien/detail/II/037-005.html. 14.07.2021.

Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V. (DGA) (2017): S3-Leitlinie zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK) - Pocket-Version, DGA, Köln.

Dissemond, J (2012): Ulcus cruris - Genese, Diagnostik und Therapie. 4. Aufl. UNI-MED-Verl. Bremen.

Initiative Chronische Wunden e. V. (2015): Nicht jedes „offene Bein“ benötigt die gleiche Behandlung - Die periphere arterielle Durchblutungsstörung (PAVK). Teil 1. 4. Aufl. Quedlinburg.

Initiative Chronische Wunden e. V. (2015): Nicht jedes „offene Bein“ benötigt die gleiche Behandlung - Die Chronisch venöse Insuffizienz (CVI) - und das Ulcus cruris venosum (UCV). Teil 2. 4. Aufl. Quedlinburg.

Konsensusempfehlung des WundD.A.CH. (2016): Leitfaden Kompressionstherapie bei Patienten mit Ulcus cruris venosum. Wien.

Kröger, K et. al. (2017): Ankle-Brachial-Index (ABI) - Knöchelarteriendruckmessung. Stellungnahme des Vorstandes der ICW e. V.: zu der praktischen Durchführung und dem klinischen Nutzen. In: Wundmanagement 2017; 11 (1) S. 26-30, mhp-Verlag, Wiesbaden.

Panfil, E-M; Schröder, G (2015): Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 3., korr. und ergänzte Aufl. Verlag Hans Huber. Bern.

Protz, K; Dissemond, J; Kröger, K (2016): Kompressionstherapie. Springer. Berlin, Heidelberg.

Protz, K; Timm, J H. (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Aufl. Elsevier. München.

Vasel-Biergans, A; Probst, W (2011): Wundversorgung für die Pflege. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Dekubitus

Danzer, S; Kamphausen, U (2016): Dekubitus - Prophylaxe und Therapie. 1. Aufl. Verlag W. Kohlhammer. Stuttgart.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (2017): Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege. 2. Aktualisierung. Hochschule Osnabrück Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Osnabrück.

European Pressure Ulcer Advisory Panel, National Pressure Injury Advisory Panel and Pan Pacific Pressure Injury Alliance. **EPUAP/NPIAP/PPPIA (2019):** Prevention and Treatment of Pressure Ulcers/Injuries: Quick Reference Guide. Emily Haesler (Ed.).

Ek, A C; Gustavsson, G; Lewis, D H (1985): The local skin blood flow in areas at risk for pressure sores treated with massage. Scandinavian journal of rehabilitation medicine 17 (2). S. 81–86.

Initiative Chronische Wunden e. V. (2018): Update Dekubitus 2018. Expertenkonsens für die klinische Einschätzung und Klassifikation. Quedlinburg.

Initiative Chronische Wunden e. V. (2017): Wundliegen muss nicht zum Problem werden. 4. Aufl. Quedlinburg.

Internationales Dekubitusforum (2017): Kurzbeiträge zu Vorträgen des Internationalen Dekubitusforum 2017 "Evidente Prävention und Therapie". mhp-Verlag. Wiesbaden.

Kottner, J, et al. (2018): Dekubitus erkennen und richtig klassifizieren: ein Positionspapier. Der Hautarzt; Zeitschrift für Dermatologie, Venerologie und verwandte Gebiete 69 (10). S. 839–847.

Möller-Woltemade, N (2015): Dekubitusmanagement. 1. Aufl. Mensch und Medien. Landsberg am Lech.

Müller, G, et al. (2016): Inkontinenz-assoziierte Dermatitis. 1. Aufl. Facultas. Wien.

Panfil, E-M; Schröder, G (2015): Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 3., korr. und ergänzte Aufl. Verlag Hans Huber. Bern.

Schröder, G; Kottner, J (2012): Dekubitus und Dekubitusprophylaxe. 1. Aufl. Verlag Hans Huber. Bern.

Wagner, U (2018): Positionierung: Lagerungen und Positionswechsel. 2. Aufl. Elsevier. München.

Diabetisches Fußsyndrom

Bundesärztekammer (BÄK); Kassenärztliche Bundesvereinigung; Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2010): Nationale Versorgungsleitlinie Typ -2- Diabetes Präventions- und Behandlungsstrategien für Fußkomplikationen. www.leitlinien.de/themen/diabetes/archiv/pdf/diabetes-fusskomplikationen/dm2-fuss-kurz-2-8.pdf. Gültigkeit abgelaufen, wird zur Zeit überarbeitet. 18.11.2021.

Deutsche Diabetes Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Diabetischer Fuß. (2019): IWDGF Guidelines on the prevention and management of diabetic foot disease. Deutsche Übersetzung: https://iwgdfguidelines.org/wp-content/uploads/2020/06/IWGDF-Guidelines-2019_german.Vers_.2_20200625pdf.pdf. 18.11.2021

Eckardt, A u. Lobmann, R (2015): Der diabetische Fuß. 2., akt. Aufl. Springer. Berlin, Heidelberg.

Hochlenert, D; Engels, G; Morbach, S (2014): Das diabetische Fußsyndrom. Springer. Berlin, Heidelberg.

Initiative Chronische Wunden e. V. (2013): „Zeigt her eure Füße“. Der Diabetische Fuß und seine Prävention. Experteninformationen für Angehörige und Betroffene. 3. Aufl. Quedlinburg.

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) (2020): Diabetischer Fuß. Vorbeugung von Wunden. www.gesundheitsinformation.de/diabetischer-fuss-vorbeugung-von-wunden.html. 18.11.2021

Kröger, K, et al. (2015): Vorfußentlastungsschuh beim Diabetischen Fußsyndrom - Eine Stellungnahme der Initiative Chronische Wunden. Wundmanagement 9 (2). S. 60–62.

Morbach, S et. al (2018): Diabetisches Fußsyndrom. In: Diabetologie und Stoffwechsel. Supplement. Praxisempfehlungen der DDG. 13. Thieme Verlag, Stuttgart.

Morbach, S et. al (2020): Positionspapier zur Diagnostik und Therapie der PAVK bei Menschen mit Diabetes mellitus. IN: Praxisempfehlungen der DDG. Diabetologie und Stoffwechsel. S1-15. Thieme Verlag, Stuttgart.

Panfil, E-M; Schröder, G (2015): Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 3., korr. und erg. Aufl. Verlag Hans Huber, Bern.

Protz, K; Timm, J H. (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Aufl. Elsevier. München.

Wundzentrum Hamburg (2020): Information: Druckentlastung bei diabetischem Fußsyndrom. Hamburg.

Wundzentrum Hamburg (2020): Behandlungsstandard Chronische Wunden in der Diabetologie. Hamburg.

Wundzentrum Hamburg (2019): Verfahrensstandard zur Rezidivprophylaxe von Wunden in der Diabetologie. Hamburg.

Grundsätze Wundversorgung und Wundauflagen

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF)

(2012): Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. Lokalthherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, chronisch venöse Insuffizienz. www.awmf.org/leitlinien/detail/II/091-001.html. Stand: 12.06.2012 (in Überarbeitung), gültig bis 11.06.2017. 22.02.2022

Bültemann, A; Daum, H; Sellmer, W (2018): Wundfibel. 3., akt. und erw. Aufl. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. Berlin.

Danzer, S (2021): Chronische Wunden. Beurteilung und Behandlung. 5. erweiterte und überarbeitete Auflage. Kohlhammer Verlag, Stuttgart.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) (2015): Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 1. Aktualisierung Hochschule Osnabrück Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Osnabrück.

Dissemond, J u. Kröger K für die Initiative Chronische Wunden (ICW) e. V. (Hrsg.) (2020): Chronische Wunden. Diagnostik -Therapie - Versorgung. Elsevier. München.

Keller, C (2015): Wunden. 1. Aufl. Elsevier Urban & Fischer. München.

Probst, W; Vasel-Biergans, A (2010): Wundmanagement. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Protz, K; Timm, J H. (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Aufl. Elsevier. München.

Reibnitz, C von; Skowronsky, A (2018): Wundversorgung von A-Z. Springer. Berlin, Heidelberg.

Riepe, G; Bültemann, A (2011): Die WundUhr – Ein interprofessioneller Pfadfinder im Dschungel der modernen, feuchten, phasengerechten Wundbehandlung. Wundmanagement 5 (3). S. 130–133.

Vasel-Biergans, A (2017): Wundauflagen. Band 1 Konventionelle und hydroaktive Wundauflagen. 4. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Vasel-Biergans, A (2017): Wundauflagen. Band 2 Spezielle Wundversorgung und Produkte für den Handverkauf. 4. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Vasel-Biergans, A; Probst, W (2011): Wundversorgung für die Pflege. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Winter, G D (1962): Formation of the scab and the rate of epithelization of superficial wounds in the skin of the young domestic pig. Nature 193. S. 293–294.

World Union of Wound Healing Societies (2019): Konsensusdokument Wundexsudat. Effiziente Beurteilung und Behandlung. Wounds International. London. <https://wuwhs2022.org/wp-content/uploads/2021/04/exudate-1.pdf>. 22.02.2022

Wundreinigung und Wundspülung

Initiative Chronische Wunden (ICW) e. V. (2021): Positionspapier der Initiative Chronische Wunden zum Débridement chronischer Wunden. ICW. Quedlinburg.

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) (2012): Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V. Lokaltherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, Chronisch venöse Insuffizienz. <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/091-001.html>. Stand: 12.06.2012 (in Überarbeitung), gültig bis 11.06.2017. 22.11.2021.

Bültemann, A; Daum, H; Sellmer, W (2018): Wundfibel. Wunden versorgen, behandeln, heilen. 3., akt. und erw. Aufl. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. Berlin.

Dissemond, J u. Kröger, K. für die ICW e. V. (Hrsg.) (2020): Chronische Wunden. Diagnostik - Therapie - Versorgung. Elsevier. München.

European Wound Management Association (EWMA) (2013): EWMA Document Débridement. In: Wundmanagement Sonderheft 3/2013. S1-42.

Probst, W; Vasel-Biergans, A (2010): Wundmanagement – Ein Illustrierter Leitfaden für Ärzte und Apotheker. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Protz, K; Timm, J H. (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Aufl. Elsevier. München.

Vasel-Biergans, A (2017): Wundauflagen für die Kitteltasche. Band 1 Konventionelle und hydroaktive Wundauflagen 4. Auflage. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Vasel-Biergans, A (2017): Wundauflagen für die Kitteltasche. Band 2 Spezielle Wundversorgung und Produkte für den Handverkauf 4. Auflage. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart

Vasel-Biergans, A; Probst, W (2011): Wundversorgung für die Pflege. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Wundzentrum Hamburg (2020): Produkthanwendungsstandard Alginate. Hamburg

Wundzentrum Hamburg (2021): Verfahrensstandard: Standardvorgehensweisen zur Wundreinigung. Hamburg.

Infektmanagement

Initiative Chronische Wunden e. V. (ICW) (2020): Standards für die Diagnostik und Therapie chronischer Wunden. Stand 2020. ICW. Quedlinburg.

Bültemann, A; Daum, H; Sellmer, W (2018): Wundfibel. 3., akt. und erw. Aufl. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. Berlin.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) (2015): Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 1. Aktualisierung Hochschule Osnabrück Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Osnabrück.

European Wound Management Association (EWMA) (2005): Aufstellung von Kriterien für Wundinfektionen. MEDICAL EDUCATION PARTNERSHIP LTD. London.
ewma.org/fileadmin/user_upload/EWMA.org/Position_documents_2002-2008/German_pos_doc_final.pdf. 19.11.2021.

European Wound Management Association (EWMA) (2006): Management von Wundinfektionen. Medical Education Partnership LTD, London.
ewma.org/fileadmin/user_upload/EWMA.org/Position_documents_2002-2008/German_pos_doc_2006.pdf. 19.11.2021.

Kramer, A, et al. (2018): Consensus on Wound Antisepsis: Update 2018. Skin pharmacology and physiology 31 (1). S. 28–58.

Peters, G et al. (2014): Empfehlungen zur Prävention und Kontrolle von Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus-Stämmen (MRSA) in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen. Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 57 (6). S. 695–732.

Protz, K; Timm, J H. (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Aufl. Elsevier. München.

Robert-Koch-Institut (2005): Infektionsprävention in Heimen. Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut (RKI).

Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 48 (9). S. 1061–1080.

Schwarzkopf, A (2017): Wunde auswischen – aber wie? Wundmanagement 11 (6). S. 304–305.

Silber, ein sicheres und wirksames antimikrobielles Prinzip für die lokale Wundtherapie (Konsensusflyer). 3. Auflage, August 2017. B. Braun Melsungen AG, Coloplast GmbH, ConvaTec (Germany), KCI Medizinprodukte GmbH, Mölnlycke Health Care GmbH, Smith & Nephew GmbH, URGO GmbH: www.werner-sellmer.de/files/Silberflyer_2017.pdf. 19.11.2021.

Vasel-Biergans, A; Probst, W (2011): Wundversorgung für die Pflege. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

World Union of Wound Healing Societies (WUWHS) (2008): Wound infection in clinical practice. An international consensus. Medical Education Partnership LTD. London.
<https://www.woundsinternational.com/download/resource/6025>. 19.11.2021.

Wundzentrum Hamburg (2021): Behandlung von chronischen Wunden mit Biofilm. Hamburg.

Wounds international (2010): Biofilme Einfach erklärt. Band 1 Ausgabe 3.
https://www.icwunden.de/fileadmin/Fachinfos/2010_biofilm_woundsinternational.pdf 22.02.2022.

Fallmanagement

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF)

(2012): Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung e. V.

Lokaltherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken periphere arterielle Verschlusskrankheit, Diabetes mellitus, chronische venöse Insuffizienz.

www.awmf.org/leitlinien/detail/II/091-001.html. Stand: 12.06.2012 (in Überarbeitung), gültig bis 11.06.2017. 22.02.2022.

Bültemann, A; Daum, H; Sellmer, W (2018): Wundfibel. 3., akt. und erw. Aufl. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. Berlin.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) (2015): Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 1. Aktualisierung Hochschule Osnabrück Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Osnabrück.

Probst, W; Vasel-Biergans, A (2010): Wundmanagement. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Protz, K; Timm, J H (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Aufl. Elsevier. München. **Vasel-Biergans, A**

(2017): Wundaufgaben. 4. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Vasel-Biergans, A; Probst, W (2011): Wundversorgung für die Pflege. 2., völlig neu bearb. und erw. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Siehe auch Literaturhinweise der Kapitel:

- [Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“](#)
- [Grundsätze Wundversorgung und Wundaufgaben](#)

Finanzierung der Wundversorgung

Bültemann, A; Daum, H; Sellmer, W (2018): Wundfibel. 3., akt. und erw. Aufl. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. Berlin.

BVMed – Bundesverband Medizintechnologie: Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit von Verbandmitteln und sonstigen Produkten zur Wundbehandlung. Stand: 18. August 2021.

<https://www.bvmed.de/download/infokarte-verbandmittel-und-sonstige-produkte-zur-wundbehandlung>. 22.11.2021.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung von häuslicher Krankenpflege (Häusliche Krankenpflege-Richtlinie). www.g-ba.de/richtlinien/11/. 22.11.2021.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) Arzneimittel-Richtlinie: Abschnitt P und Anlage Va – Verbandmittel und sonstige Produkte zur Wundbehandlung. www.g-ba.de/beschluesse/4433/. 23.11.2021.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA): Überprüfung der Verordnungsfähigkeit von Maßnahmen der Podologischen Therapie vom 20.02.2020 www.g-ba.de/downloads/40-268-6371/2020-02-20_HeilM-RL_Podologische-Therapie_TrG.pdf. 25.11.2021.

GKV-Spitzenverband (2021): Hilfsmittelverzeichnis. hilfsmittel.gkv-spitzenverband.de/home. 23.11.2021.

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) (2021): Heilmittel. www.kbv.de/html/heilmittel.php. 23.11.2021.

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV): Einheitlicher Bewertungsmaßstab (EBM). www.kbv.de/html/online-ebm.php. 22.11.2021.

Protz, K; Sellmer, W (2016): Pflegelexikon: Hinweise zur Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit von Wundaufgaben. Wundmanagement 10 (6). S. 219–221.

Protz, K; Sellmer, W (2018): Wundaufgaben richtig anwenden. Die Schwester Der Pfleger 57 (6). S. 37–40.

Sellmer, W (2018): Chronische Wunden wirtschaftlich versorgen. MEDIZIN & PRAXIS »EXTRA«. S. 7–11.

Vasel-Biergans, A (2017): Wundaufgaben. 4. Aufl. Wiss. Verl.-Ges. Stuttgart.

Homepage von Werner Sellmer (Fachapotheker für klinische Pharmazie): Gesamtliste der Wundaufgaben in Deutschland und Preisinformationen zu Produkten der modernen Wundversorgung. www.werner-sellmer.de

Rechtliche Aspekte der Wundversorgung

Bundesministerium für Gesundheit (2018) (letzte Aktualisierung 19.05.2020): Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe (PflAPrV). <https://www.gesetze-im-internet.de/pflaprv/BJNR157200018.html> 22.02.2022

Bundesministerium für Gesundheit (2017) (letzte Aktualisierung 11.07.2021): Gesetz über die Pflegeberufe (Pflegeberufegesetz - PflBG). <https://www.gesetze-im-internet.de/pflbg/> 22.02.2022

Bundesministerium für Gesundheit (2020): Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gem. § 91 SGB V: Änderung der Arzneimittel-Richtlinie: Abschnitt P und Anlage Va – Verbandmittel und sonstige Produkte zur Wundbehandlung. <https://www.g-ba.de/beschluesse/4433/> 20.02.2022

Bundesamt für Justiz: Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). www.gesetze-im-internet.de/bgb/BJNR001950896.html. 22.11.2021.

Bundesamt für Justiz: Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln. www.gesetze-im-internet.de/amg_1976/index.html. 22.11.2021.

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz: Sozialgesetzbuch (SGB V) fünftes Buch. Gesetzliche Krankenversicherung. (Inkrafttreten 1989, Stand 2021): Leistungen der

Krankenversicherung.- Weiterentwicklung der Versorgung. § 63 Grundsätze. www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbv/63.html 22.11.2021.

Medizinprodukterecht Durchführungsgesetz (MPDG). www.gesetze-im-internet.de/mpdg/MPDG.pdf. 22.11.2021.

Medizinprodukte-EU-Anpassungsverordnung (MPEUAnpV). www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/guv-19-lp/stellungnahmen-refe/mpeuanpv.html. 22.11.2021.

Medizinprodukte Anwendermelde- und Informationsverordnung (MPAMIV). www.gesetze-im-internet.de/mpamiv/BJNR083310021.html. 22.11.2021.

Großkopf, V. (2019): Vorschriften und Gesetze für das Gesundheitswesen. 3. Überarbeitete und erweiterte Auflage. Spitta Verlag, Balingen.

Großkopf, V; Klein, H (2019): Recht in Medizin und Pflege. 5. Überarbeitete und aktualisierte Auflage. Spitta Verlag. Balingen.

Höfert, R (2017): Von Fall zu Fall - Pflege im Recht. 4. Aufl. Springer. Berlin, Heidelberg.

Kienzle, T (2020): Recht für Pflegeberufe: Lehrbuch für die Aus- und Weiterbildung. Verlag W. Kohlhammer. Stuttgart.

Eduktion

Abt-Zegelin, A et al. (2009): Patientenedukation. 2., vollst. überarb. Aufl. Verlag Hans Huber. Bern.

Anonymus (2013): Beraten lehren. Prodos Verlag. Brake.

Bohrer, A (2008): Beratung gestalten. 1. Aufl. Prodos-Verl. Brake.

Emmrich, D; Hotze, E; Moers, M (2006): Beratung in der ambulanten Pflege. 1. Aufl. Kallmeyer bei Friedrich. Velber.

Mutzeck, W (2014): Kooperative Beratung. 7., akt. u. erw. Aufl. Beltz. Weinheim.

Panfil, E-M; Schröder, G (2015): Pflege von Menschen mit chronischen Wunden. 3., korr. und erg. Aufl. Verlag Hans Huber. Bern.

Redman, B; Abt-Zegelin, A; Brock, E (2008): Selbstmanagement chronisch Kranker. 1. Aufl. Huber. Bern.

Rogall-Adam, R, et al. (2011): Professionelle Kommunikation in Pflege und Management. 2., akt. Aufl. Schlütersche. Hannover.

Schulz von Thun, F (2018): Störungen und Klärungen. 55. Aufl. Rowohlt Taschenbuch Verlag. Reinbek bei Hamburg.

Segmüller, T (2016): Beraten, Informieren und Schulen in der Pflege. 1. Aufl. Mabuse-Verlag.

Seidl, A (2017): Freundlich, aber bestimmt - die richtigen Worte finden in Gesundheitsberufen. 2., akt. Aufl. Springer. Berlin, Heidelberg.

Tewes, R (2015): »Wie bitte?« - Kommunikation in Gesundheitsberufen. 2., akt. Aufl. Springer. Berlin, Heidelberg.

Ernährung

Büscher, A, et al. (2017): Expertenstandard Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege. 1. Aktualisierung 2017. Hochschule Osnabrück, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Osnabrück.

Gerber, M (2009): Systemische Einflüsse auf die Wundheilung - wir sind was wir essen. Wundmanagement (Supplement 2/2009, Dekubitus Prophylaxe und Therapie).

Gerber, M (2014): Ernährung und Wundheilung. Wundmanagement 8 (6). S. 276–281.

Gerber, M (2015): Ernährung bei Störungen der Wundheilung, Prüfen Sie den Ernährungsstatus! Heilberufe 67 (10). S. 12–14.

Kast, B (2018): Der Ernährungskompass, Das Fazit aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung, Bertelsmann, München.

Leitzmann, C; Mang, B (2009): Ernährung in Prävention und Therapie. 3., vollst. überarb. und erw. Aufl. Hippokrates-Verlag. Stuttgart.

Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e. V. (MDS) (2014): Grundsatzstellungnahme Essen und Trinken im Alter. Essen. https://md-bund.de/fileadmin/dokumente/Publikationen/SPV/Grundsatzstellungennahmen/ EssenTrinken im Alter_Lesezeichen.pdf. 22.02.2022

Pews, B (2013): Ernährungsmanagement. 1. Aufl. Verlag W. Kohlhammer. Stuttgart.

Protz, K (2010): Einfluss der Ernährung auf die Wundheilung Teil 1. Pflegelexikon - Serie zum Sammeln. Wundmanagement 4 (3). S. 127–129.

Protz, K (2010): Einfluss der Ernährung auf die Wundheilung Teil 2. Pflegelexikon - Serie zum Sammeln. Wund Management 4 (4). S. 186–188.

Protz, K; Timm, J H. (2019): Moderne Wundversorgung. 9. Aufl. Elsevier. München.